

VIERTES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES

GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG

DONNERSTAG, DEN 6. NOVEMBER 1913.

Leitung: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Aus Jugendtagen. Ouvertüre (Op. 53) von CARL GOLDMARK. (Zum
1. Male.)

Konzert für Violine (D dur, Op. 35) von PETER TSCHAIKOWSKY, vorge-
tragen von Herrn *Bronislaw Huberman*.

I. Allegro moderato. II. Canzonetta: Andante — Finale: Allegro vivacissimo.

Sérénade mélancolique für Violine mit Orchester (Op. 26) von PETER
TSCHAIKOWSKY, vorgetragen von Herrn *Huberman*.



ZWEITER TEIL.

Aus Italien. Symphonische Fantasie (Op. 16) von RICHARD STRAUSS.

I. Auf der Campagna. Andante.

II. In Roms Ruinen. Phantastische Bilder entschwundener Herr-
lichkeit, Gefühle der Wehmut und des Schmerzes inmitten
sonnigster Gegenwart. Allegro molto con brio.

III. Am Strande von Sorrent. Andantino.

IV. Neapolitanisches Volksleben. Finale: Allegro molto — Presto.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

5. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 13. November 1913.

Leitung: *Otto Lohse*.

Symphonie Nr. 5 (B dur) von SCHUBERT. Violoncell-Konzert (D dur) von HAYDN. Maurerische